



I.

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 16 - Ramersdorf-Perlach
Herr Kauer

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
08.01.2025

Verlängerung der Grünphase für Fußgänger der Ampel am Pfanzeltplatz beim fab Hotel München Perlach

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07219 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach

Sehr geehrter Herr Kauer,

zu Ihrem Antrag vom 07.11.2024 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Mit einer Verkehrsbelastung von bis zu 13.000 Fzg./24h stellt die Putzbrunner Straße im betrachteten Streckenabschnitt eine wichtige Ost-West-Verbindung mit überörtlicher Bedeutung dar. Um die dabei entstehenden Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, hat der Stadtrat der Landeshauptstadt München das Mobilitätsreferat damit beauftragt, im Hauptverkehrsstraßennetz einen möglichst störungsfreien Verkehrsfluss zu gewährleisten (Stichwort: Grüne Welle). Zudem können bekanntermaßen auch die dortigen Linienfahrzeuge (L55, 139, N45) unmittelbaren Einfluss auf den Signalprogrammablauf zu ihren Gunsten ausüben (Stichwort: ÖPNV-Beschleunigung).

Für Anforderungsanlagen, wie sie die LSA Neubiberger Str./ Pfanzeltplatz darstellt, bedeutet dies, dass die Freigabe für die dort querenden Fußgänger*innen/Radfahrenden (bzw. für die Fahrzeuge aus der Nebenrichtung) nicht zu jedem beliebigen Zeitpunkt erfolgen kann, sondern nur in einem definierten Zeitfenster, welches für eine Koordinierung zu den anderen LSA dieses Streckenzuges notwendig ist. Die Wartezeit ist somit abhängig, zu welchem Zeitpunkt die Anforderungseinrichtung (Drücker bzw. Induktionsschleife für Fahrzeuge aus der Nebenrichtung) betätigt wurde. Liegt der Anforderungszeitpunkt günstig zu dem Zeitfenster in welchem die Freigabe ermöglicht werden kann, ist die Wartezeit kurz. Wird jedoch erst kurz



nachdem der für eine Umschaltung erforderliche Entscheidungszeitpunkt verstrichen ist gedrückt (bzw. die Induktionsschleife befahren), so kann eine Freigabe erst wieder zum nächsten Freigabezeitfenster erteilt werden, da sonst die Koordinierung zu den Nachbaranlagen nicht mehr gewährleistet werden kann. Die Wartezeit ist dann am längsten. Gelegentliche Ausreißer der Wartezeit nach oben oder unten sind vor allem auf die Bevorrechtigung des ÖPNV zurückzuführen.

Eine Echtzeitauswertung für den 02.01.2025 hat gezeigt, dass die durchschnittliche Wartedauer von 09:00 bis 15:00 Uhr bei 32 Sekunden und von 15:00 bis 20:00 Uhr bei 41 Sekunden liegt. Die Durchschnittliche Grünzeit liegt hier bei 13 Sekunden. Die Wartezeiten liegen damit im absolut vertretbaren Bereich.

Während der morgendlichen schulrelevanten Zeiten wird bereits eine sogenannte Daueranforderung geschaltet, was temporär die Wartezeiten im Schnitt senkt. Aufgrund der bereits erwähnten priorisierten Steuerungsziele (ÖPNV-Beschleunigung, Koordinierung des Streckenzuges), ist die derzeitige Schaltungsmodalität an der LSA Neubiberger Str./Pfanzeltplatz folgerichtig. Daher werden wir keine Reduzierung der Wartezeiten für die Fußgänger*innen zu Lasten der anderen Verkehrsteilnehmer*innen umsetzen.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB2.412

- II. **über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges
- III. **Ablage bei MOR-GB2.412**